



Kantonskanzlei, 9100 Herisau

An das Büro des Kantonsrates

Thomas Frey
Ratschreiber-Stv.
Tel. +41 71 353 62 57
Fax. +41 71 353 68 64
thomas.frey@ar.ch

Herisau, 13. Juni 2020

Schriftliche Anfrage Stephan Wüthrich, Wolfhalden, und Mitunterzeichnende; Coronavirus: Massnahmen zur wirtschaftlichen Unterstützung für betroffene Branchen und finanzielle Auswirkungen; Antwort des Regierungsrates von Appenzell Ausserrhoden

Sehr geehrte Frau Kantonsratspräsidentin
Sehr geehrte Mitglieder des Büros des Kantonsrates

Mit Schreiben vom 22. April 2020 haben Kantonsrat Stephan Wüthrich, Wolfhalden, und drei Mitunterzeichnende eine schriftliche Anfrage an das Büro des Kantonsrates eingereicht. Die Fragen betreffen mögliche Massnahmen zur Unterstützung der Ausserrhoder KMU infolge der Corona-Krise und deren finanziellen Folgen für Kanton und Gemeinden.

Der Regierungsrat von Appenzell Ausserrhoden nimmt dazu wie folgt Stellung:

Frage 1: Der Regierungsrat von AR wird angefragt, ob er gedenkt, weitere Massnahmen zur Stützung der KMU 2020/21 zu treffen?

Am 25. Mai 2020 hat der Regierungsrat den Bericht und Antrag über die kantonalen Massnahmen betreffend COVID-19 zuhanden der Kantonsratssitzung vom 15. Juni 2020 verabschiedet. Darin sind per Stichtag alle Massnahmen aufgeführt, die der Kanton im Zusammenhang mit der Pandemie getroffen hat. Teil davon bilden die kurzfristigen Massnahmen zur Unterstützung der Wirtschaft. Für den Beitrag an den "Corona-Nothilfefonds Appenzell" wird der Kantonsrat zudem um Genehmigung des Ausgabenbeschlusses des Regierungsrates in der Höhe von Fr. 500'000 ersucht.

Darüber hinaus hat der Regierungsrat am 9. Juni 2020 beschlossen, die Tourismusabgabe für das Jahr 2019 (Einzug im Herbst 2020) für Hotelbetriebe, Parahotelbetriebe, Restaurationsbetriebe sowie für Betriebe mit touristischen Aktivitäten rückwirkend um die Hälfte zu reduzieren.

Aufgrund der Rückmeldungen über die von Bund und Kanton getroffenen Massnahmen sieht der Regierungsrat im heutigen Zeitpunkt keine Veranlassung für zusätzliche Wirtschaftshilfe im Sinne der Fragesteller. Der Regierungsrat ist jedoch bereit, entsprechende Vorschläge zu prüfen, sollten sich neue Erkenntnisse ergeben.



Frage 2: Können dem Kantonsrat diese sowie die finanziellen Auswirkungen für Kanton und Gemeinde aufgezeigt werden?

Betreffend die finanziellen Auswirkungen der bisherigen Massnahmen ist auf den Bericht und Antrag des Regierungsrates vom 25. Mai 2020 zu verweisen.

Die teilweise Reduktion der Tourismusabgabe für das Jahr 2019 führt zu Einnahmenausfällen für den Kanton von rund Fr. 140'000.

Wir danken Ihnen für Ihre Kenntnisnahme.

Freundliche Grüsse

Im Auftrag des Regierungsrates

Thomas Frey, Ratschreiber-Stv.